

zu verfühnen verstand, so daß dem Strauchelnden der Muth erwuchs, sich wieder aufzurichten und von neuem die bessere Richtung einzuschlagen, von der eine Straf- und Droh-Mahnung ihn für immer zurückgeschreckt hätte. Wie Viele von Allen denen, die ihr näher getreten, verdanken ihr nicht alles, was sie seit jener Zeit in geistiger Beziehung geworden! und ein solches Werk förderte sie nicht durch Zurechtweisen oder Vermahnen; sondern allein durch Beispiele, durch offen ausgesprochenes Vertrauen zu jeder guten Regung, die in der sich ihr erschließenden Individualität sich offenbarte; und dieses still und unverändert ausharrende Vertrauen, dieser feste Glaube an alles Gute in der menschlichen Natur, begünstigte ein Keimen und Fortwachsen stetig und leise, weil kein Winterfrost es traf und der warme Hauch christlicher Liebe jede Blüthe schirmte, bis sie zur reifen Frucht sich zu entwickeln vermochte. Ihre schöne, edle Persönlichkeit stellte sich Jedem, der sich ihr nähete, mit ausgeprägter Klarheit gegenüber und verbreitete durch die Harmonie ihres Wesens ein Wohlbehagen, ich möchte es einen Wohlklang nennen, der sich bis in das Innerste jeder Seele heimisch machte, die überhaupt im Stande war, ein solches Sein und Wesen in rechter Weise zu verstehen und zu würdigen. Entschieden verschloß sich das ihre aber, die zarten Fühlfäden der sensitiva gleich zusammenfaltend, vor jeder Rohheit und Gemeinheit der Gesinnung, die in ihrer Nähe nie Raum gewinnen konnten,